

Infobrief

Bürgerschaft
Heisingen e.V.



Foto: Lukas Hansel

Rückblick auf das Jahr 2024

Das Jahr 2024

Liebe Heisingerinnen, liebe Heisinger,

wir werfen mit Ihnen und Euch einen Blick zurück auf das ereignisreiche vergangene Jahr. Viel Spaß!



Henner Höcker, 1. Vorsitzender der Bürgerschaft Heisingen

Januar

Traditionell beginnen unsere Aktivitäten des Jahres mit der Teilnahme an Neujahrsempfängen. Am 7. Januar besuchten wir den Neujahrsempfang der Heisinger CDU im Heisinger Rathaus, bei dem ebenfalls die Kulturministerin Ina Brandes zu Gast war.

Der ökumenische Empfang der Kirchengemeinden fand am 14. Januar im evangelischen Gemeindesaal statt.

Auch am Stadtempfang der Grünen in der Lichtburg am 21. Januar nahmen wir teil.

Der 1. WasteWalk im Jahr am 28. Januar war zwar mit sechs Teilnehmenden schwach besucht, aber trotzdem ertragreich.

Februar

Mit einem absoluten Highlight startete am 5. Februar unsere Konzertreihe „Tongelage“ ins neue



Jahr. Gitarrist Jan Birther und Sängerin Nino aus Georgien füllten den Ratssaal so, dass ein Teil des Publikums keinen Platz mehr fand.



Durch bürokratische Verzögerungen im Amt für Immobilienwirtschaft der Stadt Essen verschieben sich die Innenumbauten im Obergeschoss des Rathauses über ein Jahr weiter in den Sommer

2024. Die Außengestaltung wurde auf Bezirksebene als zu kostenintensiv eingeschätzt. Die Bürgerschaft hat ihre Mitwirkung bei ortsnahen und kostengünstigen Alternativlösungen angeboten; an gartenbaulicher Expertise herrscht in Heisingen kein Mangel.



Am 21. Februar besuchten wir den Neujahrsempfang der EBB in der Kreuzeskirchstraße.

Der Frank-Sinatra-Abend am 24. Februar mit Michael Ophelders und Winni Slütters war sehr gut besucht und ein großer Erfolg.

Mit 12 Teilnehmenden und sieben vollen Müllsäcken beteiligte sich der Heisinger WasteWalk am 25. Februar erfolgreich an der stadtweiten Aktion „Sauber-Zauber“ am See.

Am Brunnen wollten wir mit einem Blumenkorb den Frühling locken. Es hat funktioniert!

Im Februar verstarb der Gründer und erste Vorsitzende der Heisinger Bürgerschaft Willi Großkamp im Alter von 95 Jahren. Er war ein Heisinger Original. Wir werden ihn nicht vergessen.



März

Am 4. März füllte „Five Banana – The Musik of Carla Bley“ mit den vier Musizierenden des „Zinsius Projekts“ den Ratsaal zum Tongelage.



Die Dorfbrunnenanlage wurde gesäubert und wieder in Gang gesetzt.



Über 150 Besucher drängten sich im evangelischen Gemeindehaus zur St. Patrick's Day-Party am 15. März mit der Band „Colcannon Mash“ und den „Celtic Stepdancers“. Trotz zu wenig Guinness und zu kleinem Kühlschrank war

es ein voller Erfolg – besonders dank des Bandleaders, unseres Mitglieds Wilhelm Tenter.

Die Bochumer Geografie-Studenten Kai Jäger und Eric Engel erstellten unter der Leitung unseres Mitglieds Prof. Dr. Klaus Kost eine Masterarbeit über die städtebauliche Entwicklung unseres Stadtteils. Eine Broschüre fasst die Ergebnisse zusammen; vier Karten wurden mittels Rollups der Öffentlichkeit „zeigbar“ gemacht. Wir danken dem Museumskreis des Bergbau- und Heimatmuseums herzlich für die finanzielle Unterstützung.

April

Die Pflanzsamen-Tauschbörse in der „Blumenfantasie“ am 8. April wurde nicht nur vom Bezirksbürgermeister, sondern wurde auch von Radio Essen besucht.



Am gleichen Tag hieß es beim Tongelage „Spiel mir das Lied vom Blues“. Nora Mosch (Gesang) und Heinz Peter Reidmacher (Piano) sorgten für ein volles Haus im Ratssaal.

Auf unserer JHV am 16. April wurde der Bürgerschaftsvorstand (Henner Höcker, Andrea und Andreas Kunze und Bernd Reuter) wiedergewählt.

Mit einem „Querbeet“-Konzert mit den drei Heisinger Musikerinnen, der Pfarrerin und Sängerin Cordula Altenbernd, der Pianistin Eva Sons und der Saxophonistin Doris Cram am 18. April, einer Ausstellungseröffnung mit Werken von Erika Körnich am 20. April und der Vorstellung der Masterarbeit zur Heisinger Stadtteilentwicklung im Ratssaal am 25. April wurde der Veranstaltungsreigen des Aprils fortgesetzt. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und auch inhaltlich erfolgreich.



Mai



Die gedruckten 200 Liedtexte reichten der Sangesschar am Rathaus beim traditionellen Maising in Heisingen nicht aus. Der evangelische Kirchenchor unter Giuli Topuridze und die HeiSingers unter Jochen Weber wirkten mit.

Die „Royal Garden Jazzband“ mit Georg Derks, Rudolf Kemper und Achim Sturm ließ beim

Tongelage am 6. Mai beste Stimmung aufkommen. Kein freier Sitzplatz!

Der Bürgerschaftsvorstand besuchte das 40jährige Jubiläum des Paulushofs am 4. Mai und das 25jährige Priesterjubiläum von Pastor Pulger am 26. Mai.

Durch unbürokratische Kooperation auf dörflicher Ebene konnten wir der Sitz-Yoga-Gruppe des Seniorennetzwerks 60+ bei der Raumsuche, dem AWO-Ortsverein Heisingen bei der Beschaffung eines Beamers, der aufgelösten Kolpingfamilie bei der Unterbringung ihrer Memorabilien und der Werbegemeinschaft „Wir für Heisingen“ bei der Sponsorengewinnung für das Wottelfest helfen.

Juni

Der Monat startete am 3. Juni mit einem interessanten, ungewöhnlichen und trotzdem erfolgreichen Auftritt von „Knud“, einem Solisten-Ensemble mit Kevin Hemkenmeier (Bass), Jona Hahn (Klavier) und Jonathan Schierhorn (Schlagzeug) beim Tongelage.



Bei bestem Wetter wurde unser Sommerkonzert am 8. Juni ein voller Erfolg. Die „Pottärpels“ spielten auf, die Freiwillige Feuerwehr, der Spielmannszug Blau-Weiß, GKG Gemütlichkeit und die AWO Heisingen sorgten für Speis und Trank. Die Fahrradinitiative, Heisingen Klimaneutral, das Heimatmuseum Paulushof und die Polizei informierten. Ein Kreativmarkt belebte den Marktplatz.

In engem Kontakt mit dem Bezirksbürgermeister Wilhelm Kohlmann und der Bezirksvertretung Ruhrhalbinsel wurden im Juni die Themen Kulturpfad entlang der Ruhr, Errichtung einer Gedenktafel für Heisinger Arbeitslager während der NS-Zeit und eine optimierende Umgestaltung des Heisinger Rathausumfeldes besprochen und Lösungen avisiert.

Wir nahmen an der 125+1 Jubiläumsfeier der Georgschule und dem Pfarrfest der St. Georgs-Gemeinde am 22. und 23. Juni teil.

Das Sommerkonzert des Freien Orchesters Heisingen am 30. Juni in der Pauluskirche

beschloss den Reigen unserer Aktivitäten vor der Sommerpause.



Juli

Im Ferienmonat zogen wir vom Rathausraum 09 in den gegenüber liegenden größeren Raum 011. Ein Raumtausch mit der AWO-Heisingen konnte zur Zufriedenheit aller verwirklicht werden.

Die Umbaumaßnahmen im Rathaus-Obergeschoss verzögern sich leider erneut, so dass geplante Lesungen in der „Arrestzelle“ und Fotoausstellungen weiter verschoben werden mussten.

Eine intensivere Kooperation mit der neubelebten Heisinger Buchhandlung wurde ebenso angedacht, wie zwei Konzerte mit den örtlichen Kirchengemeinden: ein Klavierkonzert mit dem katholischen Pastor Pulger und ein Konzert mit der evangelischen Kirchenmusikerin Topurize auf einer wertvollen Geige, die auf einem Dachboden in Heisingen entdeckt wurde.

August

Die finanzielle Abwicklung der geplanten Rathausumfeldgestaltung beschäftigte uns im August ebenso wie die Zusammenarbeit mit einem beteiligten örtlichen Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen.

Die Zusammenarbeit mit dem Museumskreis der Paulusgemeinde betraf die Herstellung und Bewerbung eines Buches über die Ruhrschiffahrt und auch die Erstellung einer Gedenktafel im Rathaus für die Opfer der Heisinger Kriegsgefangenen- und Arbeitslager.

Am 17. August nahmen wir an dem Jubiläumskonzert „25-Jahre The HeiSingers“ in der Pauluskirche teil.



Das, trotz abendlichem Regenguss, sehr erfolgreiche Wottelfest – herzlichen Dank an das Ehepaar Kunze – ließ unseren schon traditionellen Waste-Walk am letzten Monatssonntag entfallen. Dafür planten wir die Teilnahme am RUHR-Clean-Up im September.

September



Mit einem fulminanten Tongelage-Konzert des „Gospel-Kollektivs“ am 2. September starteten wir in den Herbst. Mit Unterstützung der Aalto-Kammersängerin Christina Clark erfüllte die begeisternde Musik den völlig überfüllten Ratssaal.

Ursula Podeswa und ich besuchten an einem sehr heißen Tag die Streuobstwiese am Heisinger Anleger und ließen uns von der Heisinger Landschaftsarchitektin Ariane Holdt Optimierungsvorschläge für diese Fläche unterbreiten. Eventuell kann dort in Zusammenarbeit mit Grün&Gruga ein Schlaraffenband-Naschort eingerichtet werden (www.schlaraffenband.de). Kontakt zum Seemanager Orlowski ist ebenfalls hergestellt.



Auf dem Fest der Freiwilligen Feuerwehr Heisingen am 7. und 8. September konnten wir die neue Ortschaftspolizistin / Dorfsheriffin, Frau POK Nicole Arnold, kennenlernen und die „alte“, Frau PHK Daniela Martela mit Dank verabschieden.

14 Teilnehmende am landesweiten Ruhr-Clean-Up sammelten am 15. September auf dem zugewiesenen Heisinger Abschnitt 12 volle Säcke Unrat.



Das Buch zur Ruhrschifffahrt von Kurt Schulze wurde inzwischen fertig und mit unserer Hilfe kräftig beworben.

Die Umbauarbeiten im Obergeschoss des Rathauses starteten tatsächlich Ende September.

oktober

Am 7. Oktober wurde erstmalig in sechs Jahren beim „Tongelage“ durch die Erkrankung der Sängerin Simone Helle eine kurzfristige Programmänderung notwendig. Der weltweit renommierte Bassist Alex Morsey unterstützte den Pianisten Martin Scholz beim erfolgreichen Modern-Jazz-Konzert.

Am Tag darauf, dem 8. Oktober war der Ratssaal bei der ersten Lesung mit dem Autoren Jo Lendle erneut voll besetzt – organisiert durch die Heisinger Buchhandlung und unterstützt durch unsere Bürgerschaft.



Ein historischer Rundgang am 27. Oktober durch unser Dorf war mit fast 100 Teilnehmenden der erfolgreichste bislang.

November

Am 4. November verteilten wir auf Anregung des Ehepaars Dröber Kuchen und Getränke als kleines Dankeschön an Busfahrerinnen und Busfahrer an der Buswende Stemmering. Die Aktion fand ein positives Echo, auch in der Presse.

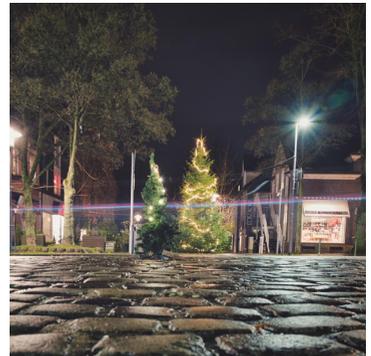


Das Tongelage-Konzert „Feeling good“ am selben Tag mit Marc Brenken (Piano), Daniela Rothenburg (Gesang) und Jaime Moraga Vasquez (Percussion) war bis an die Grenze des Erlaubten überfüllt.

Während mit Brunnen-Abschaltung, Martinszug und Vorbereitungen der November verging, galt es am 26. November auf einer Programmkonferenz die Förderinteressen der Bürgerschaft bei der Bezirksvertretung VIII nachhaltig zu vertreten. Vielen Dank für die Förderung unserer kulturellen Veranstaltungen an die Kuturbeauftragte Frau Adolphs-Schröder und das Essener Kulturamt!

Dezember

Am 1. Dezember wurde im Bereich des Dorfbrunnens ein mittelgroßer Weihnachtsbaum aufgestellt und von Kindern geschmückt. Zwei kleinere Bäume umrahmten das Portal des Rathauses. Die Aktion fand eine humorvolle Ergänzung durch einen Mini-Plastikbaum im Kreisverkehr, welcher es dann auch in die Lokalpresse schaffte. Der „Heisinger Baum“ – stets eine Herausforderung!



Am 1. Advent hatte auch das „FOH“, das „Freie Orchester Heisingen“, unter der Leitung von Egbert Lachnitt, sein erfolgreiches Adventskonzert in der Pauluskirche.

Am Tag danach, am 2. Dezember, war unser „Tongelage-Hauskonzert“ mit Winni Slütters (Piano) und Michael Mehlhorn (Gesang) – begleitet von Nils Linnhöfer (Ukulele) und Anna von Brügge (Gesang) – ein großer Erfolg.



200 Stutenkerle, ohne Pfeife, verteilte unsere „Nikolausin“ Andrea am 6. Dezember am Dorfbrunnen, nachdem sie schon am Morgen in beiden Grundschulen 3 (!) erfolgreiche Schulfeiern bestritten hatte.



Der Wunschbaum unter Beteiligung von Ursula Podeswa, Sandra Langer, Tatjana Williams, Marion Tomio-Hoffmann und Jürgen Domnick bei EDEKA war überaus erfolgreich und sehr schnell „ausgebucht“. Es konnten dem Kinderschutzbund Geschenke im Wert von 2800 € übergeben werden.

Traditionell am Ende unserer Jahresaktionen stand die Weihnachtsmusik mit Punsch und Glühwein am Brunnen. Am Freitag vor Heiligabend sang man die alten Lieder zur Trompeten-Musik von Achim Sturm und Stephan Struck. Beide Musiker spielten am selben Abend noch vor beiden Senioren-Einrichtungen unseres Dorfes zur Erbauung der Menschen, die wohl sehr gerne auch in die Dorfmitte gekommen wären.



www.heisingen.de
→
www.facebook.com/heisingen

Allgemeines

Die Bürgerschaft sieht es als ihre Aufgabe an, die Interessen und Belange Heisingens zu vertreten und durch vielfältige Veranstaltungen den Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Programm anzubieten. Monatlich trifft sich der Vorstand zur Sitzung im Rathaus und plant die Vorhaben. Für Anregungen, Vorschläge und Kritik sind wir jederzeit dankbar.



Impressum:



Text: Henner Höcker
Fotos: Bürgerschaft, Lukas Hansel
Satz & Gestaltung: Ursula Podeswa
Verantwortlich: Bürgerschaft Heisingen e.V.
Henner Höcker · Soniusweg 52
45259 Essen · Tel. 0201 – 6480788
henner.hoecker@heisingen.de